

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[29793.] Zu sofortigem oder baldigem Eintritt suche ich einen soliden, gebildeten jungen Mann.

Denselben wird hauptsächlich die Buchführung und Expedition im Sortimentgeschäft, sowie Mithilfe beim Handverkauf obliegen. Gehalt für das erste Jahr: 300 Thlr. bei freier Wohnung, Frühstück, Licht und Heizung — außerdem entsprechende Weihnachtsgatification.

Die Stelle wird mit einem jungen Manne zu besetzen gewünscht, der, bei gegenseitiger Zufriedenheit, möglichst lange bei mir zu bleiben beabsichtigt. Selbstredend steigt das Gehalt je nach den Leistungen und der Anciennetät im Geschäft.

Reflectirende bitte ich, sich ges. in directen Offerten, unter Beifügung guter Zeugnisse und einer Photographie (welche zurückerfolgt), an mich wenden zu wollen.

Cöln, den 6. August 1873.

**Eduard Heinrich Mayer,**  
Firma: M. Lengfeld'sche Buchhdlg.

[29794.] Ich suche für mein Berliner Musik-Verlagsgeschäft einen in dieser Branche genau informirten Gehilfen, dem ich die selbständige Führung der Correspondenz, Bücher und Lager anvertrauen und der mich vertreten kann. Erfahrung, saubere Handschrift, gute Zeugnisse sind Hauptbedingung. Salär beim Eintritt 500 Thlr. Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, belieben sich direct an mich zu wenden. Eintritt kann event. sofort erfolgen.

Berlin W., Behrenstr. 13.

**Adolph Fürstner.**

[29795.] Als Ersatz für meinen bisherigen Theilhaber Herrn Siegismund suche ich für meine Verlagshandlung zum möglichst sofortigen Antritt einen tüchtigen älteren Gehilfen, welcher mit allen einschlägigen Arbeiten vollkommen vertraut ist. Unter Umständen würde derselbe auch einen Geschäftsantheil mit Lantime erhalten können.

**Aug. Volkening,**

Firma: Siegismund & Volkening in Leipzig.

[29796.] Zum 1. October, event. etwas früher, suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, mit den Buchhändler-Arbeiten vertraut, der englischen Conversation mächtig und gewandt im Verkehr mit einem besseren, namentlich Fremdenpublicum sein müßte.

Gef. Offerten unter Beifügung der Referenzen und Salär-Ansprüche, wenn möglich auch der Photographie, erbitte direct.

Düsseldorf, 7. August 1873.

**Paul Schrobdsdorff**  
(Gestewitz'sche Hofbuchhandlung).

[29797.] Wir suchen zu baldigem Antritt einen nicht zu jungen Gehilfen, welcher in allen buchhändlerischen Arbeiten bewandert ist und außerdem Kenntniß der franz. u. engl. Sprache besitzt. Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, wollen sich ges. melden.

Rom.

**Loescher & Co.**

[29798.] Einen jüngeren Gehilfen sucht zum 1. October c. die  
Potsdam. **Gropius'sche Buchhandlung**  
(Max Stein).

[29799.] Für mein lebhaftes Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft suche ich gegen gutes Salär einen jungen Mann, welcher insbesondere in dieser Branche mit guten Kenntnissen ausgerüstet, demselben als Verkäufer, Correspondent und Magazinier mit gutem Erfolg vorzustehen im Stande ist. Eintritt baldmöglichst.

Amberg.

**Fedor Pohl.**

[29800.] Für mein Geschäft suche ich einen Gehilfen, dem ich den Verkehr mit dem Publicum, sowie die Bücher-Versendungen selbständig anvertrauen kann. Nachweislich befähigte Herren, denen an dauernder, angenehmer Stellung gelegen, werden gebeten, ihre Offerten mit Zeugnissen (event. auch Photographie) direct einzureichen.

**Theodor Schulze** in Hannover.

[29801.] Wir suchen zum 1. October einen jüngeren Gehilfen mit guten Sortimentkenntnissen, dem eventuell Gelegenheit geboten wäre, später auf die erste Gehilfenstelle vorzurücken.

Carlsruhe, Aug. 1873.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlg.**

[29802.] In einer lebhaften Sortimentshandlung ist mit 1. September eine Volontär-Stelle zu besetzen. Von April 1874 ab könnte der Betreffende in demselben Geschäft als Gehilfe placirt werden.

Directe Offerten werden unter A. Z. erbeten.

Leipzig, 1. August 1873.

**L. A. Rittler.**

[29803.] Zum October d. J. wird bei mir eine Lehrlingsstelle frei.

Ich gewähre dem jungen Manne Wohnung und Beköstigung in meinem Hause.

Alles Weitere auf directe Anfrage.

Quedlinburg.

**H. G. Buch.**

### Gesuchte Stellen.

[29804.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine 3jährige Lehrzeit beendet hat und jetzt noch in meinem Geschäft thätig ist, suche ich eine Gehilfenstelle.

Gef. Offerten erbitte direct.

Wittenberg, 5. Aug. 1873.

**H. Perrosé.**

[29805.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung beendigte und seit 2½ Jahren als Gehilfe in derselben beschäftigt ist, suche ich für den 15. September, spätestens aber für 1. October d. J. eine Stelle außerhalb Ungarns. Derselbe ist der deutschen und ungarischen Sprache in Schrift und Wort vollständig mächtig, kennt sämtliche buchhändlerische Arbeiten und hat sich eine ziemlich vielseitige Sortimentkenntniß in meinem Geschäft angeeignet, weshalb ich ihn den Herren Kollegen als einen treuen und tüchtigen jungen Mann bestens empfehlen kann. Er reflectirt namentlich auf eine Stelle in Oesterreich oder Süddeutschland.

Gef. Offerten erbitte unter B. J. an meine Adresse.

Best, im Juli 1873.

**Robert Lampel.**

[29806.] Ein jüngerer Gehilfe sucht Stellung in einem Prager Geschäft, selber ist mit den Verhältnissen genau vertraut. Eintritt nach Wunsch. Offerten unter Chiffre G. F. # 67. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29807.] Ein verheiratheter junger Buchhändler, mit vortrefflichen Empfehlungen, welcher mit den oesterr. Verhältnissen vertraut ist, sucht in Oesterreich oder Süddeutschland im Verlage oder Sortiment als Buchhalter einen dauernden und möglichst angenehmen Posten.

Betreffender servirte in geachteten Firmen Deutschlands und der Schweiz, war eine Reihe von Jahren Buchhalter in größeren oesterr. Sortimentshandlungen und ist gegenwärtig Geschäftsführer einer Kunstanstalt.

Eintritt nach Belieben, spätestens ult. September. Gef. Offerten unter R. M. # 1. befördert Herr R. J. Köhler in Leipzig, welcher auf Befragen auch Auskunft zu ertheilen bereit ist.

[29808.] Ein junger Mann, welcher dem Buchhandel seit ca. 7 Jahren angehört und sowohl im Sortiment als auch im Verlag thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, pro 1. October cr., event. auch früher Stellung in einem Sortimentgeschäft. Derselbe ist augenblicklich in einem größeren Verlagsgeschäfte thätig und besitzt Kenntnisse der englischen und französischen Sprache.

Gef. Offerten werden sub M. J. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[29809.] Ein Gehilfe, der seit 1862 im Buchhandel thätig ist, sich tüchtige Kenntnisse in geachteten Sortimentshandlungen erworben hat und eine hübsche Hand schreibt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum Herbst Stellung, womöglich in einer Buchhandlung Leipzigs oder einer größeren Stadt in seiner Nähe.

Gef. Offerten werden an die Exped. d. Bl. unter A. P. # 10. erbeten.

### Besetzte Stellen.

[29810.] Den Herren Bewerbern um die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle zur Mittheilung, daß dieselbe besetzt ist.

Langensalza, 6. August 1873.

**Moritz Ditter's Buchhdlg.,**  
vorm.: Th. Moritz' Berl.

## Bermischte Anzeigen.

### Zu erfolgreichster Insertion

[29811.] erlaube ich mir, Ihnen die Lieferungs-Umschläge von

**Friedrich Gerstäder's**

### Gesammelten Schriften

**15** Auflage 10,000 **21**

zu empfehlen.

Bei der großen Verbreitung und dem Umfang dieses Unternehmens liegt es auf der Hand, daß die Abnehmer desselben nur dem besseren, bücherkaufenden Publicum angehören und sind deshalb literarische Anzeigen auf den Umschlägen von bestem Erfolge.

Trotz der bedeutenden Auflage berechne ich für die gespaltene Petitzeile nur 3 Sgr., für eine ganze Seite 8 Thlr.

Insertionsbeträge nehme ich baar nach, wo ich nicht in Gegenrechnung siehe.

Jena.

**Hermann Costenoble,**  
Verlagsbuchhandlung.